



KIRCHE NAH

PFARRNACHRICHTEN
DER PFARRE ZUM HL. PANKRATIUS
LENGENFELD
NR. 14 - 2016/2

Liebe Pfarrgemeinde,

das Fest Allerheiligen rückt allmählich näher. Der Anfang des Monats November ist gekennzeichnet durch zwei Erinnerungstage: **Allerheiligen und Allerseelen**. Beides sind Feste des Totengedenkens. Die Kirche gedenkt aller Menschen, die heilig genannt werden, und aller Menschen, die gestorben sind.

Seit der Mitte des 2. Jahrhunderts versammelten sich die Gläubigen an den Gräbern der Märtyrer und Märtyrerinnen. Gemeinsam erinnerte man sich am jeweiligen Jahrestag des Todes dieser Heiligen. Im Lauf der Kirchengeschichte wurden nicht nur Menschen verehrt, die aufgrund ihres Glaubens an Jesus Christus verfolgt und getötet wurden, sondern zunehmend auch solche, deren Leben durch ihren Glauben besonders geprägt war.

Da drängt sich durchaus die Frage auf: *Wie steht es bei uns um den Glauben an die eigene Auferstehung, an das ewige Leben? Verhalten wir uns häufig nicht so, als ob das Leben hier auf Erden alles wäre, als ob es das Leben nach dem Tod gar nicht gäbe?*

Unser christlicher Glaube ist geprägt von der Wahrheit, dass der Mensch immer ein und dieselbe Person bleibt – von der Empfängnis, über die Geburt und den Tod, hin in die zeitlose Ewigkeit. **Darum ist es gut und sinnvoll, für unsere Verstorbenen zu beten.** Darum ist es wichtig und entscheidend, die relativ kurze Zeitspanne hier auf Erden gut zu nutzen, damit wir das letzte Sinnziel des Lebens erreichen und Gott uns in die Geborgenheit und Freude des Himmels aufnimmt.

So gesehen ist das Fest Allerheiligen das Fest der Perspektive für uns – also ein Fest der Freude. Diese Freude wünsche ich uns allen. Möge Sie uns tragen unser ganzes Leben – und besonders auch jetzt durch den vielleicht tristen Monat November.

Gottes Segen und herzliche Grüße

Ihr Pfarrer Mag. Robert Bednarski

„Seht, ich mache alles neu“



Zu diesem Thema wurde von den Schülerinnen und Schülern der Volksschule gemeinsam

mit ihrer Religionslehrerin am 31. März 2016 ein Auferstehungsgottesdienst gestaltet. Besonderer Dank gilt den Schülerinnen Cindy Hoffmann (Geige), Jana Prisching (Querflöte), Anja Ettenauer (Querflöte), Lena Göttlicher (Blockflöte), Elena Krenn (Blockflöte) und Eloise Kubat (Keyboard), die gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Kristin Schaffer und Maria Wutka den Gottesdienst musikalisch umrahmten. Bedanken möchte ich mich auch bei den Ministranten Viktoria Eilenberger, Edina Halm, Sophia Willner, Melanie Riedel und Samuel Kautz. Danke an unseren Pfarrer Mag. Robert Bednarski. Seine Spontanität und seine Offenheit für Neues oder Anderes machten diesen Gottesdienst zu einem besonderen Erlebnis.

„Da war der Wurm drin“

Vor 18 Jahren war unsere große Kirchenrenovierung, bei der unsere Figuren in der Kirche alle gründlich gereinigt, konserviert und die Letztfassung hergestellt wurde. Nach so einer langen Zeit war es wieder notwendig, die Figuren herabzunehmen und eine Reinigung sowie Wurmbehandlung durchzuführen. Diese Arbeiten wur-



den Anfang April an zwei Tagen durchgeführt. Für die professionelle Arbeit (Wurmbehandlung, Ausbesserungsarbeiten) konnten wir einen pensionierten Restaurator aus dem Weinviertel, Herrn Prof. Josef Geissler, gewinnen, der das kostengünstig durchführte. Unterstützt wurden die Arbeiten von Gruber Erich, Weber Franz und Willner Franz.

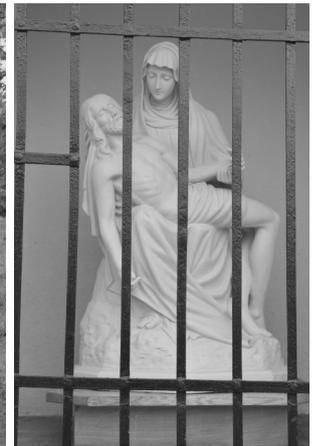
Orgelpfeifen

Orgelbauer Pemmer aus Kottes, der die Orgel vor 18 Jahren abgebaut und generalsaniert hatte, führte mit Unterstützung von Erich Gruber notwendige Servicearbeiten durch. Dabei war eine größere Reinigung, die Wiederherstellung von einigen nicht funktionierten Registern sowie das Stimmen der Pfeifen erforderlich.

Im neuen Glanz

Auch das Marterl in der Röhrbrunnengasse brauchte eine Überholung. Der Putz wurde ausgebessert und neu gestrichen. Um das Marterl vor Feuchtigkeit zu schützen, wurde eine Umrandung mit Granitsteinen gepflastert.

Die Pflasterarbeiten wurden von Kopetzky Erich durchgeführt, alle anderen Arbeiten von Gruber Erich und Priller Karl.



Ein herzliches Dankeschön für alle freiwilligen Arbeiten!

Firmung

Das Sakrament der Firmung spendete Abt P. Matthäus Nimmervoll vom Stift Lilienfeld jungen Menschen aus den Pfarren Lengenfeld und Stratzing am 18. Juni 2017: Czipin Lukas, Dörr Sebastian, Eilenberger Sebastian, Etzenberger Sonja, Franzl Michael, Maier Stephan, Mölzer Hannah, Mölzer Simon, Mosauer Maximilian, Resch Bernhard, Schmidt Josef, Strohmaier Michael, Stummer Lisa, Suppaner Caroline, Waas Christina, Wagensonner Pia, Wimmer Georg



"Jesus unser wertvollste Schatz"

„Du bist mir wertvoll. Etwas ist mir wertvoll.“

Das sagen wir manchmal. Zum Beispiel, wenn es um einen Menschen geht, der uns ganz wichtig ist. Auch Dinge können für uns wertvoll werden, obwohl sie es vom Geldwert her gar nicht sind. Der erste verlorene Milchzahn, eine Muschel vom Urlaub, ein Stein ... Vieles, was man gar nicht kaufen kann und mit Erinnerungen verbunden ist.

Die Geschichte vom Schatz im Acker will uns ermutigen, uns über gefundene Schätze zu freuen, für einen Schatz alles andere aufzugeben. Der Schatz im Acker steht dabei symbolisch für den Himmel. Wenn wir den in unserem Leben entdecken, soll er für uns das Wertvollste überhaupt sein. Bei der Erstkommunion will uns Gott näherkommen. In Brot und Wein sollen wir von ihm ein wertvolles Geschenk bekommen: Ein Stück Himmel liegt in unseren Händen.

Auf den besonderen Tag waren unsere Kinder durch den Pfarrer Mag. Robert Bednarski, Fr. Maria Wutka und Fr. Michalina Kautz vorbereitet.

Zum ersten Mal die Heilige Kommunion haben am 22. Mai 2016 empfangen:

Gabriel Fischer, Benedikt Hengelmüller,
Florian Hoffmann, Jakob Leeb, Valentin Mosauer,
Martin Roth, Christopher Tremmel, Alexander Weiß,

Sarah Gschwantner, Sophie Resch, Lena Schnait,
Maja Schwarzinger, Laura Seiler, Fiona Weiß



Termine

31. Okt. 2016 Nacht der 1000 Lichter

Beginn um 19 Uhr vor der Pfarrkirche.
Bringen Sie Ihre Laternen mit!

1. Nov. 2016 Allerheiligen - 08:30 Uhr Hl. Messe,
anschließend Gang zum Friedhof und
Gräbersegnung

2. Nov. 2016 **Allerseelen** - keine Hl. Messe

15. Nov. 2016 Hl. Leopold Landespatron -
19 Uhr Hl. Messe

27. Nov. 2016 1. Adventsonntag,
10 Uhr **Familienmesse**

24. Dez. 2016 Hl. Abend 16 Uhr Kindermette,
23 Uhr **Christmette**

25. Dez. 2016 Fest der Geburt Christi
10 Uhr Festgottesdienst
mit dem Singkreis Lengenfeld

26. Dez. 2016 Fest des Hl. Stephanus
08.30 Uhr Hl. Messe

31. Dez. 2016 Silvester
16 Uhr Hl. Messe zum Jahresausklang

1. Jan. 2017 Neujahr, Hochfest der Hl. Mutter Gottes
08:30 Uhr Hl. Messe

6. Jan. 2017 Dreikönigsfest, Erscheinung des Herrn
08:30 Uhr Hl. Messe

2. Feb. 2017 Mariä Lichtmess 19 Uhr Hl. Messe

Roratemessen im Advent jeweils um 6 Uhr früh
beim Kerzenschein, mit anschließendem Frühstück
im Pfarrsaal.

Donnerstag, 1. Dez. 2016

Donnerstag, 15. Dez. 2016

Donnerstag, 22. Dez. 2016

Adventkonzert unter Mitwirkung des Singkreises
und der Trachtenkapelle Lengenfeld
am Sonntag, 18. Dez. 2016, 16 Uhr, in der Pfarr-
kirche. Anschließend Agape auf dem Kirchenplatz.

**Bitte beachten Sie auch die Aushänge
in den Schaukästen der Pfarre!**

Elektronische Liednummern-Anzeige

Da im neuen Gotteslob die Messlieder anders nummeriert sind und der Wunsch auch von der Bevölkerung kam, wurde nach eingehenden Beratungen eine elektronische Liednummern-Anzeige installiert. Der elektronische Teil dieser Anzeige wurde von Florian Benninger entwickelt. Das Gehäuse ist einheimische Tischlerarbeit. Dadurch konnten erhebliche Kosten gespart werden.



Zwei Anzeigen wurden so angebracht, dass sie von allen Sitz- und Stehplätzen einsehbar sind, eine dritte im Altarraum. Die Anzeige wird mittels Fernbedienung durch den Organisten gesteuert.

Die Finanzierung erfolgte einerseits durch eine Sammlung in der Kirche zu Weihnachten sowie durch eine großzügige Spende vom Reingewinn des Hoffestes der ÖVP Lenggenfeld im vorigen Jahr.

Lange Nacht der Kirchen

Zum ersten Mal nahm in diesem Jahr auch die Pfarre zum Hl. Pankratius Lenggenfeld an der Langen Nacht der Kirchen teil. Rund 80 Menschen waren der Einladung gefolgt. Nach der Einstimmung mit dem Glockenläuten feierte Pfarrer Mag. Robert Bednarski mit der Gemeinde einen Gottesdienst. Großen Zustrom gab es bei den Kirchenführungen, bei denen Herr Erich Gruber die Inter-

sierten auch auf den Kirchturm geleitete und geduldig die vielen Fragen beantwortete.



Der Singkreis Lenggenfeld und die junge Organistin Caroline Schaidler begeisterten in einem Konzert mit einem abwechslungsreichen musikalischen Programm. Zum Abschluss feierte man bei Kerzenlicht in der Kirche eine Andacht zur Barmherzigkeit. Dazwischen blieb immer auch Zeit für Gespräche und Begegnungen bei einer Agape auf dem Kirchenplatz, die von den Pfarrgemeinderäten vorbereitet wurde und die die Ministrantinnen und Ministranten mit selbstgebackenen Mehlspeisen bereicherten.

Kontakt: Pfarramt Lenggenfeld

Kanzleistunden: Do. 15.00 - 19.00 Uhr

Telefon: +43 2719 205 01

Fax: +43 2719 205 01

Mobil: +43 676 826 63 34 20

Impressum:

Inhaber, Verleger, Herausgeber: r.k. Pfarramt Lenggenfeld
Redaktion: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit des Pfarrgemeinderates Lenggenfeld
Layout: Eva Dafert
Alle: 3552 Lenggenfeld, Kremserstraße 9
Druck: Hausdruckerei der Diözese St. Pölten, 3100 St. Pölten, Klostergasse 15

Fotos: Eva Dafert, Michalina Kautz, Oliver Wimmer, Franz Willner

Beiträge: Eva Dafert, Maria Wutka, Michalina Kautz, Franz Willner, Mag. Robert Bednarski